

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Generationen und Kultur**

Datum: 06.03.2018

TOP: 3 öffentlich

Betr.: Projekt "Informierte Eltern haben's leichter"

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Ausführungen zu dem Projekt „Informierte Eltern haben’s leichter“ werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Das Elternbegleitbuch mit einem Familienwegweiser und die Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen sind ein Baustein im System der Frühen Hilfen im Kreis Coesfeld

Im Jahr 2007 wurde mit dem Projekt des Kreisjugendamtes Coesfeld „Informierte Eltern haben’s leichter“ in Billerbeck gestartet. Sechs ehrenamtliche Fachfrauen mit pädagogischer Ausbildung begannen damit, Familien in Billerbeck mit einem Neugeborenen kurz nach der Geburt willkommen zu heißen und ihnen ein Begrüßungspaket mit Informationsbroschüren und einen Elternbildungsgutschein zu überreichen. Mittlerweile engagieren sich für das Projekt ehrenamtlich acht Bürgerinnen, wobei vier der Frauen bereits von Anfang an beteiligt sind. Ab dem dritten Kind überreicht die Bürgermeisterin die Mappe anlässlich eines persönlichen Besuches.

Im Laufe der Jahre entwickelte das Kreisjugendamt das Konzept „Informierte Eltern haben’s leichter“ immer weiter. Der Familienwegweiser mit allen interessanten und erforderlichen Informationen für junge Eltern fand seinen Platz in den Unterlagen, ebenso wie ortsspezifische Informationen von A-Z in Billerbeck. Im letzten Jahr wurde ein Kurzwegweiser in leichter deutscher Sprache und sieben Fremdsprachen entwickelt, um so bei Bedarf bereits ab Beginn einer Schwangerschaft Informationen weitergeben zu können. Inzwischen wird das Projekt in Billerbeck von den jungen Eltern sehr gut angenommen.

Etwa drei Monate nach der Geburt werden verwaltungsseitig die Mappen an die Ehrenamtlichen verteilt. Diese nehmen Kontakt mit den Familien auf und vereinbaren einen Besuchstermin vor Ort.

Im Jahr 2016 wurden in Billerbeck 96 Kinder geboren, davon haben 82 Eltern das Begrüßungspaket erhalten.

In 2017 zählte Billerbeck 99 Neugeborene, 92 davon bis zum 1.12.2017. Hiervon haben 70 den Besuchsdienst zu Hause begrüßt und 8 die Mappe in der Verwaltung entgegengenommen. Die Ehrenamtlichen sind sehr bemüht, alle Eltern in Billerbeck zu erreichen. Da das Projekt auf Freiwilligkeit der jungen Eltern basiert, ist eine Erreichbarkeit von 100 % nicht möglich.

Jährlich finden regelmäßig Treffen unter der Federführung des Kreisjugendamtes mit den Projektbegleiterinnen in Billerbeck statt, um das Projekt aufgrund der Erfahrungen der Ehrenamtlichen und der Wünsche und Anregungen der Eltern weiterzuentwickeln.

Weitere Ausführungen hierzu erfolgen in der Sitzung.

i.A.

i.A.

Birgitt Nachbar
Familienmanagerin

Martin Struffert
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin